Paleface Swiss - The Wilted (EP)



Beatdown • Metalcore • Nu Metal • Alternative Metal
(13:05; Digital; Blood Blast Distribution; 02.01.2026)
Wo “Cursed” den Zusammenbruch vertonte, setzt “The Wilted” genau dort an, wo es danach still wird – und unangenehm. Fünf Tracks, kaum länger als ein konzentrierter Faustschlag, aber emotional dichter als so manches Full-Length-Album. Erschöpfung, Schlaflosigkeit, innere Leere: Paleface Swiss drehen den Blick konsequent nach innen und verlieren dabei nichts von ihrer brachialen Wucht.

‘Withering Flower’ erinnert mit seinem clean gesungenen Chorus stark an Slipknot, streift stellenweise sogar System-Of-A-Down-Vibes – ein Spagat, der erstaunlich gut funktioniert.

‘Instrument Of War’ wirkt wie der letzte Rest nach außen gerichteter Aggression: kompromisslos, wütend, mit zusätzlicher Schärfe durch *Jesse Barnett* (Stick To Your Guns) und einer klaren Haltung jenseits bloßer Härte.

‘Let Me Sleep’ bildet das emotionale Epizentrum der EP – ein zerrissener, beinahe hilfloser Schrei zwischen cineastischer Atmosphäre und gnadenlosen Breakdowns, der *Zellis* Kampf mit Schlaflosigkeit und mentaler Überforderung greifbar macht.

Der heimliche Star der EP ist jedoch ‘Everything Is Fine’. Ungewöhnlich sanft und überraschend eingängig für die

Schweizer, lebt der Song gerade von seiner Zurückhaltung. Die spürbare Melancholie vertieft die emotionale Wirkung deutlich – ohne dass die Härte dabei auf der Strecke bleibt. Im Gegenteil: Der Track drückt nach wie vor ordentlich, setzt seine Akzente aber kontrollierter, gezielter. Besonders auffällig ist der cleane, melodische Gesang, der dem Stück eine neue, fast fragile Tiefe verleiht und lange nachhallt.

“The Wilted” ist keine Hitsammlung und kein reines Moshpit-Futter, sondern ein schonungsloser Blick auf das Danach. Paleface Swiss klingen verletzlicher, reflektierter – und gerade deshalb mindestens genauso bedrohlich.
Bewertung: 11/15 Punkten

Tracklist:
1. ‘Intro’ (0:24)
2. ‘Withering Flower’ (3:15)
3. ‘Let Me Sleep’ (2:39)
4. ‘Instrument Of War’ (3:10)
5. ‘Everything Is Fine’ (3:37)

Besetzung:
• *Marc Zellweger* – Vocals
• *Yannick Lehmann* – Guitar
• *Tommy Lee* – Bass
• *Colin Hammond* – Drums



Gastmusiker:
• Stick To Your Guns

Surftipps:
• Homepage
• Linktree
• Bandcamp
• YouTube
• Wikipedia
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.